

28. Juni 2013

metallnachrichten

für die Beschäftigten des Tarifgebietes ZF Lemförde



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Das Ergebnis ist unter Dach und Fach:

3,4% + **2,2%**
ab 1.11.13 **ab 1.9.14**

Kommentar

Angemessener Abschluss

Das Ergebnis der diesjährigen Tarifrunde liegt auf dem Tisch. Es ist ein tragfähiger und der wirtschaftlichen



Situation angemessener Abschluss. Diese Einschätzung hat auch die durchweg positiven Diskussionen in der Tarifkommission bestimmt. Die Annahme des Verhandlungsergebnisses spiegelt dieses wider.

Natürlich laden zwei Nullmonate und eine vergleichsweise lange Laufzeit auf den ersten Blick nicht zum rauschenden Jubel ein. Aber andererseits bietet der Abschluss angesichts vieler globaler wirtschaftlicher Unwägbarkeiten ein gutes Maß an Sicherheit. Der Blick über unseren »Tarifzaun« zeigt im Übrigen einmal mehr: Mit diesem Tarifergebnis werden die Beschäftigten bei ZF an der allgemeinen Entwicklung der Branche beteiligt. Eine mitgliederstarke IG Metall ist dabei die Basis. Werben wir dafür!

Wilfried Hartmann,
Verhandlungsführer IG Metall



Das Verhandlungsergebnis liegt auf dem Tisch:
Die Tarifkommission der IG Metall stimmt zu.

Das Ergebnis für die rund 4 500 Beschäftigten im Tarifgebiet ZF-Lemförde »steht«: Am 19. Juni vereinbarten IG Metall und Arbeitgeber die Übernahme des Tarifabschlusses der Metall- und Elektroindustrie.

Damit wurde ein deutliches Plus erreicht. Ab 1. November 2013 erhöhen sich die Entgelte für die Beschäftigten in den sechs ZF-Betrieben rund um den Dümmer um 3,4 Prozent. Zum 1. September 2014 gibt es eine Erhöhung um weitere

2,2 Prozent. Im September und Oktober 2013 bleibt es bei den bisherigen Entgelten. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. April 2015. »Dieser Abschluss liegt deutlich über der Preissteigerungsrate, er bringt ein echtes Plus für die Beschäftigten«, fasst IG Metall-Verhandlungsführer Wilfried Hartmann zusammen. Die Tarifkommission hat am 26. Juni bei einer Enthaltung zugestimmt. ■

**+ PLUS FÜR UNS
PLUS FÜR ALLE**

Rückseite: der Abschluss im Detail

So werden die Tariferhöhungen wirksam

Die aktuellen Entgelttabellen gelten für zwei Monate (September, Oktober) weiter.

Zum 1. November 2013 werden Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 3,4% erhöht.

Zum 1. September 2014 werden Entgelte und Ausbildungsvergütungen um weitere 2,2% erhöht.



Wir waren dabei!



Abschluss im Detail

- bis 31. Oktober 2013:** die aktuellen Entgelttabellen gelten
- ab 1. November 2013:** plus 3,4 Prozent für 10 Monate
- ab 1. September 2014:** plus 2,2 Prozent für 8 Monate
- Ende Tarifvertrag:** 30. April 2015, bei einer Gesamtlaufzeit von 20 Monaten

- Nullmonate dürfen sich bei der durchschnittlichen Berechnung der tariflichen Sonderzahlung im November nicht negativ auswirken.
- Die überarbeiteten neuen Richtbeispiele (Anlage 2 zum Entgelttarifvertrag) werden mit Wirkung zum 1. September 2013 in Kraft gesetzt.

Dazugehören!



Viele Mitglieder für gute Tarifverträge!

Nur Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag. Deshalb:

Macht uns stark! Je stärker wir sind, desto besser sind auch die Tarifergebnisse!

Mitglied werden in der IG Metall!

Ganz schnell geht es online: www.igmetall.de/beitreten
Oder einfach mit dem Smartphone QR-Code scannen

